

Tag des Ehrenamts: Heike Novoa Ferreras ist als Übungsleiterin bei der TSG aktiv / Aufgabe für Turner-Nachwuchs wird von ihr als echte Berufung verstanden

# Diese Trainerin brennt für ihre Mädchen

Von Caroline Scholl

Ketsch. Vor 35 Jahren bereits beschlossen die Vereinten Nationen, einen Tag des Ehrenamtes einzuführen, um die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer in vielen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens zu würdigen. Heute, am 5. Dezember, ist Tag des Ehrenamtes – und weil unter Corona-Bedingungen große Veranstaltungen anlässlich der Anerkennung der wertvollen Arbeit von rund 17 Millionen Ehrenamtlichen in Deutschland (nach Allensbach) nicht möglich sind, greifen wir ein besonderes Beispiel in der Enderlegemeinde heraus.

Dort lebt seit 2013 Heike Novoa Ferreras und nicht erst seit ihrem Umzug hierher ist die Büroangestellte und ehemalige Wettkampfturnerin mit Leib und Seele Teil eines Teams von ehrenamtlichen Trainern. Ehrenamtlich in einem Verein tätig zu sein, mit Herz und Seele Zeit zu investieren und immer für die Schützlinge da sein, das kennt Heike Novoa Ferreras schon seit ihrer Jugend.



„Mein Vater war immer in einem Verein tätig, und ich erinnere mich an keine Zeit meines Lebens, in der ein Vereinsleben keine Rolle gespielt hätte“, sagt die 55-Jährige. Mit fünf Jahren begann sie selbst zu turnen und dies mit großem Erfolg. Schon früh seien ihre damaligen Trainer darauf aufmerksam geworden, dass die junge Turnerin mit Kindern sehr gut umgehen kann und früh habe sie in ihrem damaligen Verein im Turngau Mainz sich gerne um die jüngeren Sportlerinnen gekümmert.

„Als mein zweiter Sohn geboren wurde, begann mein ehrenamtli-



Aufwärmübung am Reck – Trainerin Heike Novoa Ferreras unterstützt Turnerin Amelie. BILD: SCHOLL



Der Lohn der Mühen: Urkunden haben Natze (v. l.), Ruth, Amelie, Anabelle, Samia, Fine und Trainerin Heike Novoa Ferreras sowie Ella (vorne v. l.), Frida, Lia und Anne in Händen. BILD: TSG

ches Engagement damals beim TSV Mommenheim, später beim TuS Dahlheim. Als lizenzierte Trainerin und Wettkampfrichterin baute ich dort eine Wettkampfturnabteilung auf. Nach Ketsch kam ich bereits als Kind immer wieder, denn meine Tante lebte hier“, erklärt die Mutter zweier erwachsener Söhne.

### „Stammgäste auf Siegerpodesten“

Nach ihrem Umzug in die Enderlegemeinde lernte sie Silvia Höger von der TSG kennen und kam 2015 schließlich zum größten Ketscher Verein. „Ich ergänzte das Trainer-team der Turnerinnen und durfte zunächst an der Seite von Jürgen Kugler tätig sein, ab 2016 dann zudem eine eigene Nachwuchswettkampfabteilung aufbauen, wobei Jürgen und ich selbstverständlich weiterhin zusammen agieren. Aktuell trainiere ich rund 14 Mädchen aus den Jahrgänge 2008 bis 2014 und

ich kann versichern, diese Mädchen sind sehr erfolgreich und Stammgäste auf den Siegerpodesten bei Wettkämpfen“, berichtet die begeisterte Sportlerin.

### „Bekomme viel Positives zurück“

Dass seitens des Vereinsvorstandes die erfolgreichen Turnerinnen auch etwas mehr Beachtung fänden, so Novoa Ferreras, würde sich der Trainerstab der Turner für die jungen Talente wünschen, seien es doch oft die Ballsportarten, die im Verein fokussiert werden. Dass sie für das Turnen und „ihre Mädchen“ sprichwörtlich „brennt“, daran lässt sie keinen Zweifel. „Sport in einem Verein zu machen, ist für die Entwicklung von sozialer Kompetenz und Empathie für Kinder und Jugendliche so wichtig. Gemeinschaftssinn stärken, gemeinsame Erfolge feiern, mit Niederlagen umgehen und dabei zu lernen, dass man als Team er-

folgreich ist und jeder mit seiner Leistung einen wichtigen Teil dazu beiträgt, dass ist nur im Vereinssport möglich. Daher ist es für mich keine Aufgabe, sondern eine Berufung, mich ehrenamtlich zu engagieren. Wenn „meine Mädchen“ trainieren wollen, dann lasse ich alles stehen und liegen, denn allein das Strahlen in den Augen der Turnerinnen, wenn sie erfolgreich waren, ist für mich das Größte, dafür investiere ich jede Zeit, die es braucht. Ich bekomme so viel Positives zurück, sei es das Vertrauen der Turnerinnen und auch das tolle Feedback der Eltern, die wirklich immer helfen und unterstützen“, sagt Novoa Ferreras.

### „Mit keinem Geld bezahlbar“

Wichtig sei ihr außerdem, junge Sportler an ehrenamtliche Tätigkeiten im Verein heranzuführen, so unterstütze sie seit Jahren das Besuchen von Lehrgängen und Weiterbil-

dungen. „Dass es mit den ehrenamtlichen Trainern in den Vereinen weitergeht, ist enorm wichtig und ich sehe es als unsere Aufgabe, hier ein Vorbild zu sein.“

Der Vorschlag seitens der TSG, sie für eine Ehrung am Tag des Ehrenamtes zu berücksichtigen, freut die seit über 50 Jahren im Vereinsleben engagierte Sportlerin sehr. „Ich kann ehrenamtliche Tätigkeit nur empfehlen. Auch wenn man neu in eine Gemeinde zuzieht, kommt man durch die Aktivität gerade in Vereinen schnell in Kontakt und findet Anschluss. Ich persönlich habe so viel Freude an meiner Tätigkeit und werde solange weitermachen, wie die Mädchen Spaß am Turnen haben. Was ich durch mein Ehrenamt an Positivem erlebe und erfahre, das wäre ohnehin mit keinem Geld der Welt bezahlbar“, sagt Heike Novoa Ferreras im Brustton der Überzeugung.

## KURZ + BÜNDIG

### Seniorenwerk lädt in Kirche

Ketsch. Ein Gottesdienst in der Kirche Sankt Sebastian wird am Donnerstag, 10. Dezember, um 14.30 Uhr gefeiert. Wegen der Corona Zeit wird leider bis Ende Dezember kein Seniorennachmittag stattfinden, teilt das Seniorenwerk mit. Wer abgeholt werden möchte, dürfe sich gerne bei Thoma Neuberger, Telefon 06202/63064, melden – das Vorbereitungsteam freue sich auf ein Wiedersehen. zg

### Rathaus mit Termin geöffnet

Ketsch. Das Melde-, Pass- und Standesamt im Rathaus sind am Samstag, 5. Dezember, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr unter Auflagen mit Einhaltung der Hygiene-, Desinfektions- und Abstandsregelungen geöffnet. Eine persönliche Vorsprache ist allerdings nur nach vorheriger Terminvereinbarung mit dem zuständigen Sachbearbeiter möglich. zg

### Pandemie

## Energieberatung am Telefon

Ketsch. Aufgrund der aktuellen Lage im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie findet im Dezember im Rathaus keine Energieberatung der Klimaschutz- und Energie-Beratungsgesellschaft Heidelberg-Rhein-Neckar-Kreis (Kliba) statt. Die Beratungen werden nur noch telefonisch durchgeführt.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 06221/998750 oder per E-Mail an info@kliba-heidelberg.de. Die Kliba hilft bei der Umsetzung von Energiesparzielen, auch mit Hilfe staatlicher Fördermöglichkeiten, und gibt Tipps zu Themen wie zeitgemäßer Wärmedämmung, Heizung und Warmwasser, Lüftung, Altbauanierung, Förderprogrammen, Wärmepass, Stromsparmaßnahmen, erneuerbare Energien und Passivhausbauweisen. zg



## Hohwiese – die Nilgänse kümmern sich

Ketsch. Wie herrlich war es doch diesen Sommer, wenn man an der Hohwiese, am See die Seele baumeln ließ. Da konnte man die Corona-Pandemie mal kurze Zeit komplett vergessen. Nun sind die Temperaturen freilich andere und der Badestrand grüßt gewissermaßen auf Abstand.

Das Tor am Kraichbach, der Zugang zum See, ist geschlossen; und dennoch vernügt sich jemand und das täglich. Um Wiese, Sand und Wasser muss man sich also außerhalb der Badesaison von Mai bis September auch keine Sorgen machen – die Nilgänse kümmern sich. mab/BILD: SCHOLL

Gemeinderat: Letzte Sitzung im Jahr / Beschluss zum Nachrücker für Gerhard Jungmann (SPD)

## Jens Rebmann Weg ebnen

Ketsch. Der Gemeinderat kommt am Montag, 7. Dezember, um 18.30 Uhr in der Rheinhalle nochmals zu einer öffentlichen Sitzung zusammen und dabei sollen die Bürgervertreter den Weg dafür ebnen, dass Jens Rebmann auf Gerhard Jungmann innerhalb der SPD-Fraktion folgen kann. Jungmann scheidet auf eigenen Wunsch aus dem Rat aus (wir berichteten).

Nach der Gemeinderatswahl im Mai wäre die erste Ersatzperson bei den Genossen der ehemalige Rat Hans-Peter Rist. Der führt aber Altersgründe ins Feld und möchte nicht, was nach der Gemeindeordnung kein Problem darstellt. Jens

Rebmann ist die nächste Ersatzperson. Die Ratsmitglieder müssen nun per Beschluss feststellen, dass der Vorsitzende der örtlichen SPD die Wahlbarkeit besitzt und es keine Hinderungsgründe für die Wahl gibt. Die Verabschiedung von Gerhard Jungmann und auch die Verpflichtung von Jens Rebmann sind dann für die Ratssitzung im Januar 2021 vorgesehen.

Abarbeiten soll der Rat zudem die Neufassung der Richtlinien, die für Veröffentlichungen im Amtsblatt der Gemeinde gelten. Die Fraktion der Grünen hatte den Antrag gestellt, dass jede Fraktion je Ausgabe 3500 Zeichen veröffentlichen darf, denn

seit dem 1. Dezember 2015 stehe den Fraktionen nach der Änderung der Gemeindeordnung ein solches Recht zu. Hierzu sei ein Redaktionsstatut zu beschließen.

### Erweiterung der Alten Schule

Für die Erweiterung der Alten Schule müssen Fachingenieursleistungen beauftrag werden, damit das Vorhaben im Anschluss an die für September 2021 geplanten Abriss der Tabakscheune reibungslos weitergehen kann. Neben dem Auslegungsbeschluss des Bebauungsplans „Alte Schule Rathaus“ geht es ferner um den Grundsatzbeschluss für einen Klimaschutzmanager. mab

### Die Polizei meldet

## Autofahrt unter Drogeneinfluss

Ketsch. Beamte des Polizeireviere Schwetzingen kontrollierten am Donnerstag gegen 13.45 Uhr in der Walldorfer Straße einen 35-jährigen Autofahrer, der nach eigenen Angaben unter dem Einfluss von Amphetamin stand. Weiterhin war der 35-Jährige nicht im Besitz eines Führerscheins. Auf dem Beifahrersitz konnten die Polizisten 75 Gramm Marihuana auffinden.

Bei einer Wohnungsdurchsuchung wurden weitere 39 Ecstasy-Tabletten, 13 LSD-Trips, mehrere Tütchen Crystal Meth sowie Amphetamin sichergestellt. Auch eine geladene Schreckschusswaffe hatte der Mann griffbereit in der Wohnung liegen. Ein bei dem Mann durchgeführter Drogentest ergab den Verdacht, dass dieser nicht nur Amphetamin, sondern auch Methamphetamine sowie THC konsumierte. Nach einer Blutentnahme konnte der Mann wieder entlassen werden. pol

### Kleintierzuchtverein

## Grillhähnchen sind Unterstützung

Ketsch. Der Kleintierzuchtverein hat wie viele andere Vereine auch unter der Corona-Pandemie unter anderem auch deshalb zu leiden, weil ein Gutteil der Einnahmen weggebrochen ist. Um dies wenigstens im Ansatz aufzufangen, bietet der Verein immer mittwochs von 11.30 bis 18.30 Uhr frische Grillhähnchen mit Pommes an. Wer bei diesem Straßenverkauf bestellen möchte, wird gebeten, spätestens eineinhalb Stunden vorher unter Telefon 0159/01861699 (Harald Sturm) anzurufen. Die Bestellung ist auch via Whatsapp unter genannter Nummer möglich. mab

### Abfallentsorgung: An AVR-Anlage Kleinanlieferungen möglich

## An Heiligabend geöffnet

Ketsch. Die Müll-Abfuhrtermine können bis Ende Januar 2021 vom regulären Abfuhrtag abweichen, teilt die AVR Kommunal mit. Dabei kann es sich um einen oder auch mehrere Tage handeln.

Am Donnerstag, 24. Dezember, findet die Abfuhr wie gewohnt statt. Die AVR Kommunal bittet Bürger, die Termine im Abfallkalender oder auf der Abfall-App genau zu beachten und weist darauf hin, die zu leeren-

den Behälter am Abfuhrtag bitte bis spätestens 5 Uhr bereitzustellen.

Die AVR-Anlage Ketsch hat sowohl an Heiligabend als auch an Silvester für Kleinanlieferungen von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Am ersten und zweiten Weihnachtsfeiertag (Freitag, 25. Dezember, und Samstag, 26. Dezember) sowie am Neujahrstag (Freitag, 1. Januar 2021) bleiben die AVR-Anlagen ganztägig geschlossen. zg

### ANZEIGE

VITERMA ZAUBERT AUS IHREM ALTEN BAD IHR NEUES WOHLFÜHLBAD!

Zuverlässige Renovierung in max. 5 Tagen durch Profi-Handwerker  
 Individuelle Maßanfertigung für bodenebene Duschen  
 Qualitätsversprechen: 10 Jahre Garantie auf Viterma-Produkte

Ihr Fachbetrieb im Rhein-Neckar-Kreis  
 Infos & Beratungstermin: Tel. 06202 766 90 20  
 www.viterma.com